Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

10.3.1866 (No. 68)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68. Samstag den 10. März 1866.

22. **Bekanntmachung.**

Die Lieferung und Aufstellung von hölzernen Baracken zur Unterkunft von Militärmannschaft im Barackenlager zwischen Neudorf und Philippsburg.

Auf dem zum Barackenlager für das Großh. bad. Militär bestimmten Gelände zwischen Neudorf und Philippsburg sollen in den Monaten April bis mit Juni **1867** zur Unterkunft von Mannschaft zunächst 50 bis 60 hölzerne **Baracken** aufgestellt werden. Jede Baracke muß 86 Fuß lang, 21 Fuß breit und 13 Fuß (bis zum First) hoch werden und hat zu bestehen: aus dem durch Erhöhung des Fußbodens um 5 Zoll über das Niveau des Bauplatzes herzurichtenden Unterbau, dem Wandholzgerippe, der Wandeinschalung mit einfachen Dielen, dem Dachwerk mit Einschalung und Asphaltfilzbedeckung, den Thüren, Fenstern beziehungsweise Läden.

Zeichnungen und **Beschreibung** der Baracken, sowie die **Vergebungsbedingungen** können bei jeder Garnisons-Commandantschaft und dem badischen Contingents-Commando Rastatt eingesehen werden, welche Behörden auch ermächtigt sind, Exemplare der Zeichnungen ꝛc auf Verlangen zu verabfolgen soweit der Vorrath reicht.

Wir laden diejenigen Geschäftsleute, welche die Lieferung und Aufstellung der Baracken übernehmen wollen ein,

bis zum 31. März d. J.

verschlossene Angebote mit der Aufschrift „Barackenlieferung" anher einzureichen, worin deutlich anzugeben ist:

a. der Preis, welcher für die Lieferung und Aufstellung **einer** Baracke auf dem obengenannten Platze und unter den gestellten Bedingungen gefordert wird;
b. wie wiele Baracken Soumittent in der vorgeschriebenen Zeit zu liefern sich verbindlich macht;
c. Namen, Gewerbe und Wohnort des Soumittenten.

Es wird gestattet, auch Preisangebote mit Ausschluß der Erdarbeit, der Fenster und Beschläglieferung, sowie der Asphaltfilzbedeckung einzureichen. Karlsruhe, den 14. Febr. 1866.

Großherzogliches Kriegs-Ministerium.
Ludwig.

Frucht- und Kartoffel-Versteigerung.

33. Auf Großh. Domäne Stutensee werden

Montag den 12. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
150 Centner Korn I. Qualität,
30 „ Waizen II. Qualität, und
1000 „ Kartoffeln

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. März 1866.
Großh. Gutsverwaltung.

Karlsruhe. Versteigerung.

2.1. **Mittwch 21. d. M.,** Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Gießhaushof vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als: Patrontaschen, Kartusche, Mantelsäcke, Fahr- und Reitsättel, Kummte, Sattelbockkissen, Pistolenhulstern, Hulstertaschen, wollene Unterlegdecken, alte Leinwand, altes Seilwerk, Leder von abgängigen Geschirrtheilen, altes Messingblech und Schmelzeisen ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. März 1866.
Großh. bad. Zeughaus-Direktion.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Nächsten **Dienstag den 13. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird in der Hirschstraße Nr. 32 dahier versteigert:

1 Uhr mit Spielwerk, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 8. März 1866.
Großh. Notar: **Beck.**

3.2. **Hausversteigerung.**

Auf Antrag der Betheiligten wird die der Wittwe und den Kindern des verlebten Schreinermeisters Georg Schweickhardt gemeinschaftlich zugehörige und unten näher beschriebene Behausung am

Dienstag den 20. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kniestück, Nr. 5 der Sophienstraße, mit dreistöckigem Seitenbau, zweistöckigem Querbau, 2 Schuppen mit 2 Kammern, 2 Höfen und circa 57 □ Ruthen Garten auf die Kriegsstraße stoßend, welcher als Bauplatz verwendet werden kann, einerseits Herr Baumeister Hummel, anderseits Herr Schieferdecker Becker gelegen.

Das ganze Anwesen eignet sich, vermöge seiner angenehmen Lage, sowohl für ein Herrschaftshaus, als auch für ein größeres, gewerbliches Etablissement.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1866.
Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung.

Montag den 12. März, Morgens 8 Uhr, werden im Garten des Bürgerhospitals gegen Baarzahlung versteigert:

9 steinerne Gartenpfosten,
1 steinerner Pferdetrog,
1 Wasserstein,
4 Stück steinerne Thorbogen,
2 Abweisstein,
6 Haufen altes Bauholz, zum Theil zu Faßlager tauglich,
1 Haufen Latten und Thorflügel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*6.4. Sophienstraße Nr. 33 ist die Bel-étage, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, worunter 2 Salons mit Balkon und Veranda nebst 5 Dienerzimmern, ferner Stallung, Wagenremise und besonderm Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Auf den 23. April ist ein schöner Laden sammt Wohnung zu vermiethen. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im Laden

---

Wohnungen zu vermiethen.

6.6. **Vom 23. April bis 23. Juli d. J.** ist eine für sich abgeschlossene bel-etage von 7 Zimmern mit Zugehör in schönster Stadtlage zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

4.3. Langestraße Nr. 18 sind zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermiethen.

3.3. Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

* Im westlichen Stadttheile sind zwei elegant möblirte Zimmer, parterre nach der Straße, an einen ruhigen Herrn auf 1. Mai zu vermiethen; ebendaselbst sind im Seitenbau zwei unmöblirte freundliche Zimmer, mit Aussicht nach dem Garten, vom 23. April an zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.1. Zwei oder drei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer sind unmöblirt zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

*3.1. **Zu vermiethen:** zwei möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. April: äußerer Zirkel Nr. 10.

* Spitalstraße Nr. 34 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auch später zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Alte Waldhornstraße Nr. 16 ist im Hintergebäude eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer auf den 1. April billig zu vermiethen.

Magazin und Keller zu vermiethen.

2.1. Es ist sogleich ein Magazin, sowie ein gewölbter Keller zu vermiethen. Ein zweiter gewölbter Keller ist im Juni zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Haus-Gesuch.

*3.2. Es wird auf den 23. Juli ein gut erhaltenes Haus in der Nähe des Theaters und botanischen Gartens zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre II. II. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz Nr. 59.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Ein gesittetes Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 20 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein anständiges, fleißiges, nicht ganz junges Mädchen, welches gut nähen, bügeln, kochen und pünktlich putzen kann, wird sogleich oder auf Ostern zu einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Zeugnisse, besonders über sittliches Betragen, sind vorzulegen. Näheres Sophienstraße Nr. 3 zwei Stiegen hoch.

* **[Dienstantrag.]** Ein anständiges Mädchen, welches in den Zimmern erfahren ist, gut nähen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 29.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bis Ostern eine Stelle: Spitalstraße Nr. 41 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 26 b.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 5.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, stricken, auch putzen und waschen kann und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht auf Ostern eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, gut spinnen und den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle oder auch zu Kindern zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 1 im dritten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom Lande, welche noch nie hier gedient haben, etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Waldstraße Nr 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, junges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und von seiner Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 157 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier diente und in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 33 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches von seiner bisherigen Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen jeden Vormittag Langestraße Nr. 148 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut bürgerlich kochen und waschen kann und die Zimmer zu reinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Agentengesuch.

3.3. Eine Feuerversicherungsanstalt, die in den **Bezirken Karlsruhe** und **Durlach** einige Hundert Versicherungen laufen hat, sucht für die beiden Aemter einen **thätigen fleißigen Agenten.**

Es mögen sich aber nur solche Leute um die **Agentur** bewerben, welche den größten Theil ihrer Zeit auf die richtige Versehung der Agentur verwenden können.

Franko-Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Steindrucker,** ein geübter, findet dauernde Beschäftigung Näheres im Kontor des Tagblattes.

Putzmacherin,

eine geübte, welche allen Anforderungen in diesem Fache zu entsprechen vermag, findet in einer lebhaften größeren Amtsstadt des Unterrheinkreises eine angenehme Stelle und könnte der Eintritt sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges frequentes Geschäft kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter, junger Mann auf Ostern in die Lehre eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Schneidergesuch.**

Gute Arbeiter auf große und kleine Stücke finden bei bester Zahlung dauernde Beschäftigung bei

A. Herzmann,
Marchand-Tailleur,
Langestraße 155.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann bis Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei

F. Müller, Blechner,
Amalienstraße Nr. 37.

Stellegesuch.

Für einen jungen, angehenden Kellner wird eine Stelle in einem hiesigen oder auswärtigen Gasthof gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein junger, zuverlässiger Mann wünscht einige Herren zu bedienen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

Verloren.

* Am 2. März wurde auf der Langenstraße eine goldene **Broche** (schwarz mit Emaille) verloren. Der redliche Finder ist dringend gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wurde von einem Kinde von der Töchterschule bis in die Amalienstraße ein **Strickzeug** mit einem neuen rothgestreiften Socken verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Amalienstraße Nr. 39 im Laden gegen eine Belohnung abzugeben.

☞ **Eine Brieftasche** ist vor etwa 8 Tagen in der Langenstraße Nr. 136 im Laden liegen geblieben. Der Eigenthümer kann dieselbe dorten in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

* Kaufliebhaber, welche sich schon wegen Ankauf eines Wohnhauses in der Stephanienstraße hier befragt, diene hiermit zur Nachricht, daß mir nun ein solch' zweistöckiges Wohnhaus in genannter Straße, bestens erhalten, zum Verkauf übergeben ist.

J. Scharpf, Commissionär,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

(Karlsruhe) Hausverkauf.

In angenehmer frequenter Lage des westlichen Stadttheils ist dahier ein gut gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und neuem Querbau, Hofraum, Garten ꝛc., welches den Kaufpreis von 25,500 fl. nicht übersteigt und sich nahe zu 34,000 fl. zu 5 % rentirt, und sowohl für einen **Privaten** als auch für jeden **größern Gewerbsbetrieb** sich eignet, unter **leichten** Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Verkaufsanzeigen.

* Ein altes **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 9 zu ebener Erde. Daselbst ist auch eine **spanische Wand** zu verkaufen.

*2.2. Wegen Krankheit sind sogleich oder bis April zu verkaufen: 3 Pferde, 2 Droschken nebst allem Zugehör. Näheres zu erfahren Langestraße Nr. 217.

* Zwei leichte **Einspänner, 1 Ponny, 1 Brenke,** 1 dreirädriges **Kinder-Chaischen** und 1 **Schubkarren** stehen zum Verkaufe: Spitalstraße Nr. 22.

* Zu verkaufen sind aus Auftrag: zwei noch ganz gut erhaltene **Confirmanden-Röcke,** ein Paar **Hosen** und **Weste** um billigen Preis. Näheres Lammstraße Nr. 6 im Laden.

* **Verkauf.** Ein **Regenfaß,** welches sich in bestem Zustande befindet, steht zum Verkauf bereit auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuche.

2.2. **Frack-Uniformen,** älterer und neuerer Zeit, werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Grüne **Weinflaschen,** ganze und halbe, geeicht, werden einige Hundert angekauft: Langestraße Nr. 38 im Laden links.

* Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.
Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Ich wohne von heute an **Zähringerstraße Nr. 112,** eine Stiege hoch. Sprechstunde von 2 bis 3 Uhr.
Karlsruhe, den 8. März 1866
L. Weller, Oberarzt.

2.1.
Alle Rechnungen für Herrn Polytechniker **Fridolin Simon** von St. Gallen wollen innerhalb acht Tagen bei Hofbuchhändler A. Bielefeld abgegeben werden, da später einlaufende nicht berücksichtigt werden können.

Julienne,

ächt französische, für Suppe, empfiehlt
C. Däschner.

Göttinger Würste,

feinste **Veroneser Salami,** ächte **Lyoner** und **Braunschweiger Würste,** in frischer Sendung, empfiehlt
J. Schnappinger.

Aufforderung.

3.3. Wir fordern hiermit sämmtliche Gläubiger des Geschäftes Haßlinger & Comp. auf, die Verzeichnisse ihrer Guthaben einzureichen. Die Schuldner sind höflich ersucht, sofort Zahlung zu leisten und zwar Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr im Comptoir des Geschäfts.
Haßlinger & Cie. in Liquidation.
F. Wilhelm Döring.
Franz Perrin.

Auf heute
Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Erbsen, gelbe und grüne, ganze und gerissene, **Linsen,** schöne große, grüne **Kernen, Sago, Tapioca** ꝛc. empfiehlt
C. Däschner.

Frisch eingetroffen:

Kopfsalat, Radieschen und neue **Kartoffeln.**
4.3. **A. Knapper.**

*2.2. **Prioche**
sind jeden Tag frisch zu haben zu 3 und 6 kr. per Stück und werden auf Bestellung auch in allen Größen angefertigt bei
A. Hafner, Bäckermeister,
Langestraße Nr. 116.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan,** Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.3. Friseur in Gotha.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—5. **F. X. Weißbrod.**

Ettlinger Natur-Bleiche.

3.2. Für diese, seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende unschädliche Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Besorgung zu.
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Für Konfirmanden:

Eine Parthie **schwarzer Glacé-Handschuhe** à 24 kr. das Paar empfiehlt
Ludwig Oehl,
3.3. vormals G. Lang.

Evangelische und katholische
Gesang- und Gebetbücher

in großer Auswahl billigst bei
F. Eisen, Buchbinder,
Zähringerstraße Nr. 62,
3.2. gegenüber der Engelhardt'schen Apotheke.

Evangelische Gesangbücher, Katholische Gesang- u. Gebetbücher

in guten, eleganten Einbänden empfiehlt
Fr. Distelhorst,
3.3. Herrenstrasse Nr. 20 b.

3.1.
Strohhüte

werden schön **gewaschen, gefärbt** und nach den neuesten Hutformen façonirt bei
W. Trabinger,
Rüppurrerstraße Nr. 1,
gegenüber der Sophienschule.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.
Glacéhand- schuhe
zu 30, 36, 42, 48 kr., feinste Wiener 1 fl., 1 fl. 12 kr.; für Konfirmanden: Mützen, Handschuhe, Halsbinden.
* **Stahl,** Hofsäckler.

—10. **Brönner's Fleckenwasser,**
namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Grüne und gelbe ½ Maas-Flaschen mit Aich 9 fl. 40 kr.
Deegleichen ohne Aich 9 fl. 20 kr.
Grüne und gelbe Schoppen mit Aich 7 fl. 36 kr.
Champagner- oder Bier-Flaschen 10 fl.
} per 100.
Bordeaux- und Burgunder-Flaschen, Korkstopfer empfiehlt
4.4. **Chr. Koebig.**

Weinverkauf.

Wegen Aufgabe und schneller Räumung meines Patentkellers habe ich meine schon lange bekannten **rein gehaltenen Weine** auf die nachstehenden Preise herabgesetzt:

Niersteiner, 1862er, 48 kr. p. Maas,
Mauerwein, 1859er, 42 kr. p. Maas,
Markgräfler, 1862er, 24 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er, 48 kr. p. Maas.

Alle diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu **feinen Flaschenweinen**, sowie für **Kranke** und **Reconvalescenten**. Proben werden täglich Vormittags abgegeben.

C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

Maulkörbe,

ganz in Metall, sind wieder in allen Größen eingetroffen bei

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Hirschstraße Nr. 13 sind fortwährend junge, frisch geschlachtete **Geischen** zu haben.

W. Müller, Metzgermeisters Wittwe.

Bierbrauerei Geiger.

Heute Samstag den 10. März,

Gesang- u. Instrumental-Konzert,

gegeben von Familie **Dittmar** und Fräulein **Emilie.**

* **Anfang 7½ Uhr.**

Augustenburg. Grötzingen.

2.1. Den verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's bringe meine Wirthschaft auch dieses Jahr in empfehlende Erinnerung und ladet ergebenst zum Besuche ein

Ernst Gehres.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Sohn und Bruder, Karl Rüppele, nach einem achttägigen schweren Krankenlager in einem Alter von 23 Jahren zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 9. März 1866.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die so äußerst zahlreichen Beweise der Liebe und herzlichen Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Tochter Ida und ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, fühlen wir uns gedrungen, den innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 9. März 1866.

Baurath **Kuentzle** mit Familie.

Museum.

Mittwoch den 14. März gesellige **Abendunterhaltung.** Musik des Leib-Infanterie-Regiments. Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte und letzte Gastdarstellung der Königlich bayerischen Hofopernsängerin Fräulein Sophie Stehle. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint Georges, frei übertragen von Aloys Büssel. Musik von Franz Lachner. Catharina: Fräulein Sophie Stehle zur letzten Gastrolle.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 13. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: **Revanche.** Lustspiel in 2 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 9. März 1866.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großh. Finanzministeriums: Den Vollzug des Artikels 24 des Münzvertrags vom 24. Januar 1857 betreffend.

Uhren-Loose

6.1. zu 1 fl. das Stück

von J. H. Martens in Furtwangen

sind noch in der Großh. Landesgewerbehalle zu haben.

Die Verloosung findet am 22. März statt.

6.2. Zur bevorstehenden **Confirmationszeit** empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in

evangelischen und katholischen Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und in großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebet- und Andachtsbücher:

Alles mit Gott . . . . . 1 fl. 24 kr.
Frommel, das Gebet des Herrn 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr.
" 10 Gebote 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
Gedenkbuch, christliches . . . . . 1 fl 54 kr.
Goßner's Schatzkästchen 2 fl. 12 kr. und 2 fl. 48 kr.
Grüneisen, christl. Handbuch . . . . . 2 fl.
Hofacker, kurze Morgen- und Abendgebete 1 fl 24 kr.
Kapff, Communionbuch 1 fl., 1 fl 30 kr. und 2 fl. 24 kr.
" kleines Communionbuch . 15 kr. und 30 kr.
" kürzere Gebete 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. u. 2 fl 48 kr.
Kempis, Nachfolge Christi 42 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
— in Sammt mit Beschläg . . . . . 4 fl.
Kreis, haltet an am Gebet . . . . 2 fl 15 kr.
Lavater, liebreiche Ermahnungen an Jünglinge 1 fl. 12 kr.
" Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 2 fl. u. 2 fl. 30 kr.
Ledderhose, Gott mit uns! 1 fl 12 kr. und 2 fl. 24 kr.
Lobstein, die Geheimnisse des Herzens . 1 fl 36 kr.
" tägliche Weckstimmen 2 fl. und 3 fl. 12 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise . . . . 1 fl. 30 kr.
Rohr, ein Wort der Liebe an Neukonfirmirte . 8 kr.
Rosenmüller, Mitgabe für das ganze Leben 1 fl 48 kr.

Specker, ein Gang durch's Leben . . 1 fl. 24 kr.
Spitta, Pfalter und Harfe Pr A. . . 2 fl. 42 kr.
Suchen und Finden . . . . . 2 fl. 24 kr.
Vergiß mein nicht, christliches 33 kr., 42 kr. u. 48 kr.
mit vergoldetem Schloß und Ecken 1 fl. 18 kr. u. 1 fl. 45 kr.

Des Christen Pilgerstab . . . . . 2 fl. 48 kr.
Colpie, Perlen und Blüthen . . . . 1 fl. 24 kr.
Eckartshausen, Gott ist die Liebe . . . . . 6 fl.
Ehre Vater und Mutter . . . . . 36 kr.
Heil im Gebete . . . . . 3 fl. 24 kr.
Himmelstein, Ruhe in Gott . . . . 2 fl. 48 kr.
Keuter, Blüthen aus dem Paradiese . 2 fl. 24 kr.
Mein Erlöser lebt . . . . . 54 kr.
Nickel, Maria . . . . . 1 fl 48 kr.
" Komm heiliger Geist . . . . 3 fl. 12 kr.
Probst, Kern christlicher Andachten . . . . 54 kr.
Reis, Vater Unser . . . . . 54 kr.
Sales, Philothea . . . . . 1 fl. 48 kr.
Sietzel, des Christen Führer . . . . 2 fl. 30 kr.

Bibeln und **Testamente** . . . 15 kr. bis 9 fl.

Außerdem ist vorräthig eine hübsche Auswahl **Albums** und **Poesiebücher.**

Müller & Gräff.

Schuh-Lager.

Mein Lager in Damen- und Kinderschuhen, Pantoffeln ꝛc. ist durch neue Zusendungen wieder vollständig sortirt und sichere bei **schöner** und **anerkannt guter Waare die billigsten** Preise zu.

F. W. Kölitz Wittwe,
3.3. Langestraße Nr. 175 b.

Steinkohlen.

Fettgrieskohlen franco hier geliefert à 18 kr. per Ctr., sowie **ächte Ruhrkohlen** in allen Sorten billigst ab Schiff und Lager badisch Marau empfehlen zur geneigten Abnahme

Birnbacher, Kunz & Cie.,
2.2. Kontor: Hirschstraße Nr. 58.

Herrenbekleidungs-Etablissement

von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155 Langestraße 155,

empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Konfirmanden-Anzüge.

Schwarze Tuchröcke,
„ Beinkleider,
„ Westen,

complette Anzüge,
Schlafröcke,
Joppen,

engl. Regenröcke,
Pariser Slips u.
Cravatten.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr findet die jährliche

General-Versammlung

behufs der Vorstandswahl und Rechnungs-Ablage statt, wozu sämmtliche Mitglieder hiermit eingeladen sind.

Nach der Generalversammlung **gesellige Unterhaltung.**

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ ¼	27″ 4‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	27″ 5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 5¼	27″ 5‴	„	„
9. März.				
6 U. Morg.	— 1	27″ 5‴	Nord	Nebel
12 „ Mitt.	+ 3	27″ 6‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2¼	27″ 6‴	Nordwest	„

Sterbfalls-Anzeige.

9. März. Karl Rüppele, Gärtner, ledig, alt 23 Jahre.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

4. März. Robert Adolph, Vater Robert Willet, Bürger und Steinhauermeister.
4. „ Johanne Elise, Vater Theodor Schuhmann, Bürger und Photograph.
4. „ Lina Josephine, Vater Karl Stetter, Bürger in Bretten, Kassier bei großh. Landwirthschaftskasse hier.
4. „ Julius Wilhelm, Vater Bernhard Seger, Bürger in Bischmatt, Bureaudiener hier.
4. „ Elise Katharine Jakobine, Vater Heinrich Klenk, Bürger und Buchbindermeister.
4. „ Heinrich Alexander, Vater Ferdinand Schurr, Bürger in Mühlhausen, Glaser hier.

Getraut:

6. März. Gregor Ihli von Malsch, Bürger in Ubstadt, Eskadrons-Schuhmacher hier, mit Bertha Beißmann von Ubstadt.

Stroh-Deckel,

Ima Qualität,

per Centner 7 fl. empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Daler, Papierhandlung,

2.1. Kronenstraße Nr. 49.

Für Pferdeliebhaber.

Bei dem am 10., 11. und 12. April dahier stattfindenden **Pferdemarkt** werden von dem unterzeichneten Comite für circa **40,000 Thaler** von den schönsten Pferden, sowie vollständige Equipagen ꝛc. angekauft, welche mittelst der am 12. April öffentlich stattfindenden Ziehung an die Actienbesitzer zur Vertheilung gebracht werden.

Die Betheiligung an diesem Unternehmen ist Jedermann gestattet, zu welchem Zwecke Actien à 1 Thaler ausgegeben werden und, nachdem die festgesetzte Anzahl von Actien vergriffen ist, kommen zur Vertheilung:

Zwei und sechszig der schönsten Reit-, Wagen- und Arbeitspferde mit zehn vollständigen vier-, zwei- und einspännigen Equipagen, nebst completten eleganten Ausstattungen.
Vollständige Pferdegeschirre und sonstige Reit- und Fahr-Requisiten ꝛc.

Das ausführliche Programm dieses Unternehmens wird Jedermann auf Verlangen gratis und franco überschickt. Jedem Actienbesitzer wird das Resultat pünktlich angezeigt.

Den Aufträgen auf Actien ist der Betrag à **1 fl. 45 kr. per Stück** beizufügen.

Man beliebe sich baldigst franco zu wenden an unser Vereinsmitglied Herrn **Anton Horix** in Frankfurt a. M.

Der landwirthschaftliche Verein zu Frankfurt a. M.
8.1. **Pferdemarkt-Comite.**

Kaasenstein & Vogler.

Maxau. Ruhrer Steinkohlen.

Anfangs nächster Woche treffen neuerdings einige Schiffsladungen

ächtes Ruhrer Fettschrot und schwere Schmiedekohlen

für mich ein und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

Saarkohlen (sogenannte Fettgrieskohlen) führe ich **nicht.**

Adolf Winter in Mühlburg und Maxau.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. 3.1.

Karlsruhe.

Samstag den 10. März 1866

Abend-Unterhaltung

für das Gesammtpublikum

im großen Saale des Museums

zum Vortheil

des badischen Frauen-Vereins, des Sophien- und Elisabethen-Vereins.

I. Abtheilung.

Lebende Bilder.

1. **Fischfang** auf hoher See.
2. **Heimkehr** am Abend.

II. Abtheilung.

Musikstücke.

1. **Variationen** für Klavier zu 4 Händen von Mendelssohn.
2. **Duett** für Sopran und Baß aus „Elias" von Mendelssohn.
3. a) **Barcarole** von Verdi } für Tenor.
   b) **Melodie** von Campona }
4. **Aufenthalt.** Lied von Fr. Schubert für Baß.
5. Die **Thräne,** Lied für Sopran mit Cello-Begleitung von Otto Nicolai.
6. **Marsch** für Klavier zu 4 Händen von Fr. Schubert.

III. Abtheilung.

Mutter und Kind.

in sechs lebenden Bildern.

1. Der Christabend nach **Hebel**'s Gedicht.
2. **Lotte,** Mutterstelle vertretend (Werther). Nach W. v. Kaulbach.
3. **Konradin von Hohenstaufen** und **Friedrich von Baden** vor ihrem Zuge nach Italien (1268), wo sie zusammen den Tod fanden, nehmen Abschied von Konradin's Mutter, **der Königin Elisabeth,** Wittwe Konrad IV. (Konradin's Braut, Prinzessin Brigitte von Meißen; Graf Meinhard von Görz; Ritter Heinrich Truchseß von Waldburg; Graf Galvan Lancia; Graf Marino Kapece.)
4. Königin **Sophie Dorothea von Preußen** und Kronprinz **Friedrich** (Friedrich der Große, damals 4 Jahre alt), welchem der schwedische Hauptmann Kroon seine künftige Größe prophezeit (1715). (Prinzessin Wilhelmine, spätere Markgräfin von Bayreuth; Markgräfin Albrecht; Fürst Leopold von Dessau; General von Grumbkov).
5. Czarin **Natalie von Rußland** rettet bei dem Aufstande der Streliczen (1682) ihren Sohn **Peter** (Peter der Große, damals 9 Jahre alt) in der Kapelle des Klosters Troizkoi. Nach Steuben.
6. **Madonna** mit dem Kinde, dem Pabste Sixtus und der heil. Barbara. Nach Rafael.

Eröffnung der Zugänge Abends 5 Uhr.

Eintrittskarten sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Dört** u. **Frey:**

für nummerirte Plätze im Saal . . . . . 1 fl. 45 kr.
„ andere Plätze im Saal . . . . . 1 fl. 12 kr.
„ Plätze auf die Gallerie . . . . . — fl. 48 kr.

und Abends an der Kasse mit einer Preis-Erhöhung von 24 kr. für den Platz.

Die nummerirten Plätze wurden für diese Vorstellung bedeutend vermindert, so daß eine weit größere Zahl **guter Plätze für nicht nummerirte Saal-Billets** zur Verfügung stehen, als bei der ersten Aufführung.

Anfang 6 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schäfer v. Hornberg. Wurm, Kfm. v. Singen.

Deutscher Hof. Metsch, Kfm. v. Fürth.

Englischer Hof. Köchlin, Kfm. v. Zell. Brankamp u. Witting, Kfl. v. Paris. Treiber, Kfm. v. Crefeld. Maier, Insp. v. Straßburg. Fischer, Fabr. v. Stuttgart. Haan, Kfm. v. Coblenz. Eierle und Hirsch, Kaufl. v. Mainz. von Lütgens von Baden. Sprengler, Offizier v. Augsburg. Autholz, Kfm. v. Frankfurt. v. Bunsen m. Fam. a. England.

Erbprinzen. Pfähler, Wirth u. Pardes v. Offenburg. Edesheim, Kfm. v. Bühl. Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Frau v. Gropp v. Stuttgart.

Geist. Ammon, Kfm. v. Bremen. Kasten, Wirth v. Hannover. Sauer, Kfm. v. Schweinfurt.

Goldener Adler. Fischer, Kaufm. von Aachen. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Bierlich, Kfm. v. Frankfurt. Eisinger, Verwalter v. Offenburg. Frl. Ehbalt v. Heidelberg. Huber, Kaufm. v. Stuttgart. Leisse, Kfm. v. Siedlinghausen.

Goldener Karpfen. Graf, Culibiano v. Turin. Wollhaf, Kfm. v. Untertürkheim.

Goldenes Lamm. Storz, Lehrer von Gutach. Forschner, Fabr. v. Pforzheim. Spengler, Kfm. von Ensberg. Fues, Kaufm. v. Halle. Weitner, Kaufm. v. Schönau.

Goldener Ochse. Dämer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Levi, Kaufm. v. Straßburg. Haas, Kfm. v. Coblenz. Sigel, Kfm. v. Cannstadt. Marx, Kfm. v. Ulm.

Grüner Hof. Erbe, Kfm. v. Vaihingen. Schmitt, Fabr. v. Barmen. Feist u. Strauß, Kfl. v. Frankfurt. Hechscher, Kfm. v. Hamburg. Ruby, Fabrikant von Neustadt. Richmann v. Landau.

Hôtel Große. v. Reischach m. Fam. v. Straßburg. Gregory, Kaufm. v. Iserlohn. Biermann u. Auerbach, Kfl. v. Offenbach. Weiß, Kfm. v. Reutlingen. Biermont, Kfm. v. Barmen. Dürrslein, Kaufm. v. Frankfurt. Pott, Kfm. v. Iserlohn. Krauß, Kfm. v. Göppingen. Paß, Kfm. v. Remscheidt. Meichsner, Kfm. v. Greitz. Krafft, Kfm. v. Heidelberg. Wohnung, Kaufm. v. Schönheide. Eichler, Kaufm. v. Berlin. Schwaun, Kfm. v. Paris. Laquai m. Nichte v. St. Gallen. Riedl, Kfm. v. Mühldorf. Meichsner, Kfm. v. Eibenstock. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Giese, Kaufm. v. Hamburg. Hamburg, Kaufm. v. Mainz.

Nassauer Hof. Baruch, Kaufm. von Breslau. Geismer, Rabbiner v. Sinsheim. Dann, Kaufm. von Frankfurt. Krummer, Kfm. v. Speyer.

Prinz Max. Leonhard, Kaufm. von Stuttgart. Stelzer, Kfm. v. Freiburg. Höfer v. Zürich. Heimann v. München. Bergenhäusser, Kaufm. v. Calw. Thiemard u. Paulet, Kfl. v. Gengenbach. Dalheimer, Wirth v. Luzern.

Ritter. Braus, Kaufm. v. Frankfurt. Greiner, Arzt v. Aarau. Friedemann, Kaufm. v. Cöln. von Laroche, Offizier von Mannheim. Gütlein, Kaufm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Dietz, Geh. Rath v. Berlin. Kübler v. Dostern. Bräunlinger, Pfarrer m. Fam. v. Müllheim a. Rh. Frau Bayart mit Familie von Paris. Wernsinger v. New-York. Fröhlich m. Frau v. Stuttgart. Burkard v. Basel.

Rothes Haus. Neubert, Kfm. v. Bergzabern.

Schwan. Domes, Kfm. v. Dover. Somerhalter, Kfm. v. Freiburg.

Sonne. Stetter u. Schäfer, Thierärzte v. Stockach.

Stadt Lahr. Müller, Lehrer v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Kahn, Kfm. von Troppau. Gebhart, Kfm. v. Constanz.

Waldhorn. Sander v. Brescia. Rudmann u. Schmitt v. Sulzbach. Lozt, Kaufr. von Bamberg. Wasservogel, Kfm. v. München.

Weißer Bär. Löw, Kfm. v. Stuttgart. Vollmer, Kfm. v. Deidesheim. Schmidt, Kfm. v. Cöln. Dr. Paris v. Nancy. Stephens, Kfm. v. Düsseldorf. Trefort m. Frau v. Frankfurt. Bär, Kfm. v. Göppingen. Alt, Kfm. v. Darmstadt. Boye, Kaufm. v. Würzburg. Freund, Kfm. v. Annaberg. Jäck, Kfm. v. Engelsbrand. Eifler m. Frau v. Glogau. Schmitz v. Cöln.

Gottesdienst. — 11. März 1866.

Lätare.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Confirmandenprüfung:

Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpfr. Längin.

Confirmandenprüfung:

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Abends ½8 Uhr Passionsbetrachtung nach Jesaias 53. Hr. Prediger Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.